PDF DOWNLOAD

E-Book komplett

Kopiervorlagen mit Lösungen

Mit einem Klassensatz farbiger Führerscheine

Heinz Dammeyer

Der Rechtschreib-Führerschein

3. Klasse

Grundschule

BRIGG VERLAG
F.-J. Büchler KG

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

www.brigg-verlag.de

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- **E-Books**
- gedruckte **Bücher**
- **Würfel**

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© Brigg Verlag
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Bestellnummer: 326DL
ISBN 978-3-95660-**326**-6 (Druckausgabe)

www.brigg-verlag.de

BRIGG VERLAG
F.-J. Büchler KG

Heinz Dammeyer

Der Rechtschreib-Führerschein

3. Klasse

Mit einem Klassensatz farbiger Führerscheine

Kopiervorlagen mit Lösungen

Download-Ansicht

BRIGG VERLAG

Hinweis:
Die beiliegenden Führerscheine können Sie
als Klassensatz unter der Bestell-Nr. 394 nachbestellen.

Download-Ansicht

© by Brigg Verlag KG, Friedberg
Alle Rechte vorbehalten.
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.
Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.
Illustration: Walter Uihlein
Layout/Satz: PrePress-Salumae.com, Kaisheim

www.brigg-verlag.de

Inhalt

Vorwort 4

1 Einführung 6

2 Grundgedanken zur Konzeption 8

3 Aufbau des Rechtschreib-Führerscheins 9

3.1 Der Stoffverteilungsplan „Rechtschreibung“ für die 3. Klasse 9
3.2 Strukturplan des Rechtschreib-Führerscheins 10

4 Fördermaterialien des Rechtschreib-Führerscheins 12

4.1 Arbeitstechnik: Wort- und Satzkontrolle 12
4.2 Wiederholung des Rechtschreib-Führerscheinwissens der 2. Klasse 12
4.3 Rechtschreibwissen der 3. Klasse 25
4.4 Überblick – alle Fachbegriffe zum Rechtschreib-Führerschein 68
4.5 Führerschein-Generalprobe zur Festigung des erlernten Rechtschreibwissens 71

5 Rechtschreib-Führerschein 82

5.1 Rechtschreib-Führerscheinprüfung 82
5.2 Führerschein-Formular 93

6 Lösungen 94

6.1 Lösungen zur Wiederholung des Rechtschreib-Führerscheinwissens der 2. Klasse (Kapitel 4.2) 94
6.2 Lösungen zum Rechtschreibwissen der 3. Klasse – Arbeitsblätter (Kapitel 4.3) 99
6.3 Lösungen zur Führerschein-Generalprobe (Kapitel 4.5) 110
6.4 Lösungen zur Rechtschreib-Führerscheinprüfung (Kapitel 5.1) 115

7 Bewertungen … 120

… zum Rechtschreib-Führerscheinwissen der 2. Klasse (Kapitel 4.2), zur Führerschein-Generalprobe (Kapitel 4.5) bzw. Führerscheinprüfung (Kapitel 5.1) 120

8 Literaturverzeichnis 121

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Vorwort

Dieses Buch ist aus meiner praktischen Tätigkeit als LRS-Förderlehrer und Legasthenietrainer an der Grund- und Hauptschule Wellingholzhausen in der niedersächsischen Stadt Melle entstanden.
In den zurückliegenden sechs Jahren habe ich immer wieder feststellen können, dass sehr viele Dritt- und Viertklässler* die Rechtschreibregeln unbefriedigend bis mangelhaft beherrschen.

Daraufhin untersuchte ich 2008 die Rechtschreibnoten aller Grundschüler der 3. und 4. Klasse mit nicht zufriedenstellenden Rechtschreibfertigkeiten in den Schuljahren 2003/04 bis 2007/08 mit folgendem Ergebnis:

Klasse	Klassengröße 2003/04				Klassengröße 2004/05				Klassengröße 2005/06			
			Probleme				Probleme				Probleme	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
3a	11	12	**1**	**0**	15	10	**5**	**2**	11	10	**2**	**0**
3b	14	9	**5**	**0**	14	11	**6**	**1**	11	11	**5**	**0**
3c	12	11	**0**	**1**	17	9	**6**	**1**	17	5	**7**	**0**
4a	6	13	**5**	**3**	12	12	**5**	**1**	15	10	**8**	**4**
4b	9	11	**2**	**2**	13	9	**7**	**0**	13	10	**5**	**2**
4c	11	10	**7**	**1**	13	11	**3**	**2**	16	8	**5**	**1**
Gesamt m + w	63	66	**20**	**7**	84	62	**32**	**7**	83	54	**32**	**7**
Gesamt 3. + 4. Klassen	129		**27** (20,93 %)		146		**39** (26,71 %)		137		**39** (28,47 %)	

Klasse	Klassengröße 2006/07				Klassengröße 2007/08			
			Probleme				Probleme	
	m	w	m	w	m	w	m	w
3a	8	8	**4**	**2**	12	13	**1**	**1**
3b	7	11	**1**	**1**	11	13	**1**	**1**
3c	8	12	**3**	**5**				
4a	11	10	**1**	**0**	8	8	**3**	**2**
4b	9	11	**5**	**0**	7	11	**1**	**2**
4c	16	5	**6**	**0**	8	12	**2**	**3**
Gesamt m + w	59	57	**20**	**8**	46	57	**8**	**9**
Gesamt 3. + 4. Klassen	116		**28** (24,14 %)		103		**17** (15,53 %)	

Legende zur Tabelle:
m = alle Jungen einer Klasse
w = alle Mädchen einer Klasse
Probleme = alle Schüler mit nicht zufriedenstellenden Rechtschreibfertigkeiten

* Zugunsten der Lesbarkeit wird immer nur die kürzere, männliche Form verwendet.

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Diese Zahlen zeigten mir, dass zu viele Schüler mit nicht zufriedenstellenden Rechtschreibkenntnissen in die höhere Klasse wechselten.

Das war der Beginn meiner Arbeit an dieser Buchreihe.

Viele Kinder zeigen im Übergang von der 2. zur 3. Klasse vermehrt Rechtschreibschwierigkeiten. Während im 2. Jahrgang die Diktattexte noch vorher geübte Texte sind, werden die Kinder in der 3. Klasse erstmals mit ungeübten Diktattexten konfrontiert.
In dieser Phase der Schreibentwicklung offenbaren sich die Rechtschreibprobleme meist klar und deutlich.

Da jede Förderung so früh wie möglich erfolgen sollte, entwickelte ich die Buchidee der Rechtschreib-Führerscheine für die 2., 3. und 4. Klasse.

Dieses Buchprojekt ist eng miteinander verzahnt und orientiert sich am Stoffverteilungsplan der Grundschule und am Kerncurriculum Deutsch für die Grundschule der 2. bis 4. Klasse.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich beim gesamten Kollegium und der Schulleitung der Grund- und Hauptschule Wellingholzhausen für die kritische Begleitung, das Engagement und die breite Unterstützung für mein Projekt bedanken.

Besonders herzlich bedanken möchte ich mich auch bei meiner Frau Marianne, die meine schärfste und beste Kritikerin ist! Sie korrigiert meine Texte und hält mir bei all meinen Buchprojekten den Rücken frei.
Ohne ihre Unterstützung wären diese Projekte nicht möglich!

Heinz Dammeyer

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

1 Einführung

In unserer Gesellschaft hat die Beherrschung der Schriftsprache einen hohen Stellenwert und eine besondere Bedeutung für:
- die Informationsbeschaffung,
- die Bildung und für
- die berufliche Karriere (Erfolg am Arbeitsplatz).

Auch wenn für viele Menschen Handy, Telefon und Fernsehen als Kommunikationsmittel im Vordergrund stehen und Bücher, Zeitungen und schriftlichen Briefverkehr ersetzt haben, ist es doch unerlässlich, für Computer- und Internetbenutzung gute Lese- und Schreibfertigkeiten vorzuweisen. Wer in unserer Gesellschaft nicht gut schreiben kann, hat gravierende Probleme im Berufs- und Privatleben.

Zur Rolle der Rechtschreibung in unserer Sprache gibt es vielfältige Meinungen und entsprechende Unterschiede, welchen Stellenwert sie haben sollte. Nach wie vor wird der Beherrschung der Rechtschreibung in den Wirtschaftsunternehmen unserer Gesellschaft ein hoher Stellenwert zugeschrieben. Somit ist es von erheblicher Bedeutung, unseren Kindern auf ihrem Weg zur schriftsprachlichen Kompetenz jede erdenkliche Unterstützung zukommen zu lassen. Nur so erhalten sie gute Startchancen für ihr zukünftiges Leben.

- Kinder müssen auf ihrem Weg zur Schrift Fehler machen, um daraus lernen zu können.
- Kinder brauchen Ordnungen und Systeme, um sich im Leben zurechtzufinden.
- Unsere Informations- und Wissensgesellschaft kann es sich nicht leisten, Kinder ohne gute Rechtschreibkenntnisse aus unseren Schulen zu entlassen.

Die Rechtschreib-Führerscheine für die 2., 3. und 4. Klasse leiten Schüler sicher durch das „Regeldickicht“.

Die vorliegenden drei Bände orientieren sich am Kerncurriculum und Stoffverteilungsplan Deutsch der Grundschule für die 2. bis 4. Klasse.
Alle Bände bauen aufeinander auf.

Der Rechtschreib-Führerschein für die 3. Klasse überprüft zu Beginn das Rechtschreibwissen der 2. Klasse, um zu kontrollieren, ob tatsächlich dieses Regelwissen beherrscht wird.
Erst dann beginnt die Arbeit mit der Vermittlung des Regelwissens der 3. Klasse. Entsprechendes gilt für den Rechtschreib-Führerschein der 4. Klasse.

Es wird deutlich gezeigt, dass unsere Rechtschreibung weitgehend strukturiert ist. Obwohl die Regeln nicht immer einfach sind, wird anschaulich dargestellt, dass die meisten Regeln eine klare und feste Struktur haben.
Diese Rechtschreibregeln werden mit den entsprechenden klar strukturierten Aufgaben systematisch dargestellt.
Die Regeln werden in kleinen sinnvollen Schritten erfasst und gelernt. Mithilfe von Zwischentests wird immer wieder überprüft, ob die bearbeiteten Rechtschreibregeln sicher beherrscht werden.
Zum Abschluss gibt es die Führerschein-Generalprobe mit der Abfrage des vermittelten Wissens. Erst danach erfolgt die eigentliche Rechtschreib-Führerscheinprüfung.

Für jeden Rechtschreibbereich gibt es:
- ein Lernplakat
- 1–4 Arbeitsblätter
- Übungen als Hausaufgaben zur Festigung des jeweiligen Regelbereiches (HA) und
- einen Zwischentest zur Überprüfung von Lücken bzw. zur Festigung des erlernten Wissens (Test).

Alle Arbeitsblätter müssen so bearbeitet werden, dass jeder Schüler genau feststellen kann, ob die bearbeitete Rechtschreibregel theoretisch und praktisch hundertprozentig richtig erfasst und umgesetzt wurde.

Die farbigen Führerscheine können in einem Klassensatz extra bestellt werden.

Bedeutung für Lehrer:
- Die Rechtschreibbereiche der jeweiligen Klasse werden übersichtlich dargestellt.
- Die Rechtschreibregeln werden in kleinen angemessenen Schritten bearbeitet und überprüft.
- Das vorhandene bzw. das nicht vorhandene Regelwissen Ihrer Schüler wird genau erfasst.
- Der erfolgreich bestandene Rechtschreib-Führerschein gibt Ihnen die Gewissheit, dass Ihre Schüler ihre Rechtschreibkenntnisse erfolgreich vertieft und verinnerlicht haben.

Download Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Bedeutung für Eltern:

- Eltern erhalten einen Überblick über die Rechtschreibbereiche der jeweiligen Klasse.
- Eltern können damit genau überprüfen, welche Rechtschreibregeln ihre Kinder lernen und beherrschen müssen.
- Die erfolgreich bestandene Rechtschreib-Führerscheinprüfung gibt Eltern die Gewissheit, dass ihre Kinder die Rechtschreibregeln der entsprechenden Klasse erfolgreich gelernt haben!

Gemeinsamkeiten der vorliegenden Materialien:

1. Lesen lernt man nur durch Lesen.
2. Schreiben lernt man nur durch Schreiben.
3. Jedes Kind muss immer bei jedem zu schreibenden Wort überprüfen, welche Regel anzuwenden ist, um das entsprechende Wort nach der amtlich gültigen Rechtschreibung richtig schreiben zu können. Der Rechtschreib-Führerschein bietet diese Möglichkeit.

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

2 Grundgedanken zur Konzeption

In meiner praktischen Arbeit stelle ich immer wieder fest, dass es eine Vielzahl an Materialien zur Rechtschreibung gibt.
Was ich jedoch vermisse, ist eine gründliche Kontrolle des Rechtschreibwissens, das vom Kerncurriculum und Stoffverteilungsplan Deutsch für die Grundschule der 3. Klasse verlangt und erwartet wird.
Die systematische Überprüfung des Rechtschreibwissens in Form einer schriftlichen Kontrolle findet in der Grundschule wenig Raum.
Die bisherige Kontrolle, z. B. in Form von Diktaten, ermittelt nicht genau, welche Kinder welche Rechtschreiblücken aufweisen.

In der Grundschule vermisse ich die halbjährliche Erfolgskontrolle des vermittelten Wissens in allen Schulfächern.
Das Ziel sollte es doch sein, genau zu ermitteln, ob alle Schüler die vermittelten Inhalte auch tatsächlich beherrschen.

Nur so können aus meiner Sicht frühzeitig Lücken entdeckt und folgerichtig wieder geschlossen werden.
Genau diesem Gedanken folgt die Idee der Rechtschreib-Führerscheine.

Ein Führerschein ist der Nachweis über die Befähigung, den überprüften Bereich sicher zu beherrschen, in diesem Fall das Rechtschreibwissen der 3. Klasse. Deshalb wird beim Rechtschreib-Führerschein sehr viel Wert darauf gelegt, dass diejenigen Schüler, die diesen Führerschein erfolgreich bestanden haben, auch tatsächlich die überprüften Rechtschreibbereiche bzw. -strategien beherrschen.

Gleichzeitig gibt der erfolgreich bestandene Rechtschreib-Führerschein allen Lehrern und Eltern die Gewissheit, dass alle Schüler, die an den Kursen teilgenommen haben, ihre Rechtschreibkenntnisse erfolgreich vertieft und verinnerlicht haben.

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

3 Aufbau des Rechtschreib-Führerscheins

Der Rechtschreib-Führerschein orientiert sich:
a) am Kerncurriculum „Deutsch“ für die Grundschule, Klasse 1–4, und
b) am Stoffverteilungsplan Deutsch der Grundschule.

Mit der Auflistung des Stoffverteilungsplans zeige ich, welche Rechtschreibinhalte verlangt werden. Mit einem genauen Strukturplan gebe ich allen Lehrkräften eine systematische Arbeitsanweisung an die Hand.

3.1 Der Stoffverteilungsplan „Rechtschreibung“ für die 3. Klasse

Der Stoffverteilungsplan „Rechtschreibung“ für die 3. Klasse umfasst folgende Inhalte:

1. Namenwörter (Nomen):

- Gefühle, Gedanken, Sachverhalte usw. können durch Namenwörter (Nomen) ausgedrückt werden. Der Begleiter (Artikel) zeigt an, dass sie großgeschrieben werden.
  – **die** Idee
  – **das** Glück

- Manche zusammengesetzten Namenwörter (Nomen) werden mit einem sogenannten Fugen-**s** oder Fugen-**es** verbunden:
  – der Liebling – <u>das</u> Essen = <u>das</u> Lieblingsessen
  – der Geist – <u>der</u> Blitz = <u>der</u> Geistesblitz

Der Begleiter (Artikel) richtet sich nach dem zweiten Namenwort (Nomen).

- Wörter mit den Endsilben -heit, -keit, -schaft, -nis und -ung sind Namenwörter (Nomen) und werden deshalb großgeschrieben:
  – die Gesund**heit**,
  – die Heiter**keit**,
  – die Freund**schaft**,
  – das Hinder**nis**,
  – die Wander**ung**.

2. Tunwörter (Verben):

- Die Bedeutung von Tunwörtern (Verben) kann durch Vorsilben verändert werden. Vorsilben sind zum Beispiel:
  – **auf-** – **auf**legen,
  – **ab-** – **ab**legen,
  – **aus-** – **aus**legen,
  – **be-** – **be**legen,
  – **ent-** – **ent**legen,
  – **ver-** – **ver**legen,
  – **zer-** – **zer**legen.

3. Wiewörter (Adjektive):

- Ob ein Wort am Ende mit **-ig** oder mit **-lich** geschrieben wird, hörst du, wenn du es verlängerst:
  – fröhlich – fröhliche,
  – selig – selige.

- Die Vorsilbe **un-** verkehrt die Bedeutung der Wiewörter (Adjektive) oft ins Gegenteil:
  – klar – **un**klar

- Mit Wiewörtern (Adjektiven) kann man etwas vergleichen:
  – genauso **groß** wie (Grundstufe)
  – **größer** als (1. Steigerungsstufe)
  – **am größten** (2. Steigerungsstufe)

4. Wörter mit Dehnungs-h:

- Wird in einem Wort ein Selbstlaut (Vokal) lang gesprochen, folgt oft ein Dehnungs-**h**:
  – belo**h**nen,
  – erzä**h**len,
  – stra**h**len.

5. Wörter mit ck:

- Nach einem kurz gesprochenen Selbstlaut (Vokal) steht oft ck:
  – pa**ck**en,
  – pi**ck**en,
  – verste**ck**en.

- Es darf nicht getrennt werden, weil ck ein Laut ist: pa-cken.

6. Wörter mit tz:

- Nach einem kurz gesprochenen Selbstlaut (Vokal) steht oft tz:
  – Hi**tz**e,
  – kra**tz**en,
  – pu**tz**en.

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download-Ansicht

7. Wörter mit s, ss oder β:

- Nach einem lang gesprochenen Selbstlaut (Vokal) oder Umlaut steht bei einem weichen **s**-Laut ein **s**:
  – H**a**se,
  – K**ä**se.

- Nach einem kurz gesprochenem Selbstlaut (Vokal) oder Umlaut steht bei einem scharfen **s**-Laut **ss**:
  – M**a****ss**e,
  – m**ü****ss**en.

- Nach lang gesprochenem Selbstlaut (Vokal), Umlaut oder Zwielaut (Diphthong) steht **β**:
  – Gru**β**,
  – Fü**β**e,
  – wei**β**.

8. Wörter mit ä/a, äu/au und e/eu

– H**ä**nde – H**a**nd,
– H**äu**ser – H**au**s,
– F**e**lder – F**e**ld,
– **Eu**len – **Eu**le.

3.2 Strukturplan des Rechtschreib-Führerscheins

Die praktische Kursarbeit habe ich in das folgende Zeit- und Arbeitsraster gefasst, um schnell und übersichtlich darzustellen, welche Inhalte wann durchgearbeitet werden können. Die Stundeneinteilung erfolgt nach dem Schulstundenrhythmus, also 45 Minuten. Der Kurs umfasst insgesamt 41 Schulstunden.

a) Kurzer Inhaltsüberblick:

1. Wiederholung des Rechtschreib-Führerscheinwissens der 2. Klasse

2. Rechtschreibregeln der 3. Klasse (Arbeitsblätter)

2.1 Namenwörter (Nomen) 4*,	S. 25–29
1. Zwischentest	
2.2 Tunwörter (Verben) 2,	S. 30–37
2. Zwischentest	
2.3 Wiewörter (Adjektive) 2,	S. 38–42
3. Zwischentest	
2.4 Wörter mit Dehnungs-h,	S. 43–47
4. Zwischentest	
2.5 Wörter mit ck,	S. 48–51
5. Zwischentest	
2.6 Wörter mit tz,	S. 52–55
6. Zwischentest	
2.7 Wörter mit s, ss oder β,	S. 56–60
7. Zwischentest	
2.8 Wörter mit ä/a, äu/au und e/eu,	S. 61–67
8. Zwischentest	

3. Überblick – alle Fachbegriffe zum Rechtschreib-Führerschein
4. Wiederholung der Fachbegriffe und Lernplakate
5. Führerschein-Generalprobe zur Festigung des erlernten Rechtschreibwissens
6. Rechtschreib-Führerscheinprüfung

* Da die Rechtschreibkurse inhaltlich aufeinander aufbauen, ist die Nummerierung des Lernstoffs fortlaufend. Beispielsweise finden Sie im Rechtschreib-Führerschein für die 2. Klasse drei Lernplakate zum Thema „Namenwörter (Nomen)“, also beginnt der Rechtschreiblehrgang für die 3. Klasse mit „Namenwörter (Nomen) 4“. Ähnlich verhält es sich übrigens auch mit der Nummerierung der Lernplakate: Im Rechtschreibführerschein für die 2. Klasse finden Sie elf Plakate, daher beginnt der Lehrgang für die 3. Klasse mit Lernplakat 12.

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

b) Stundenplan:

Stunde	Inhalt
1. + 2.	Wiederholung des Rechtschreib-Führerscheinwissens der 2. Klasse
3. + 4.	1 Namenwörter (Nomen) 4
4. + 5.	1. Zwischentest: Namenwörter (Nomen) 4
6. + 7.	2 Tunwörter (Verben) 2
8. + 9.	2. Zwischentest: Verben 2
10. + 11.	3 Wiewörter (Adjektive) 2
12. + 13.	3. Zwischentest: Wiewörter (Adjektive) 2
14. + 15.	4 Wörter mit Dehnungs-h
16. + 17.	4. Zwischentest: Wörter mit Dehnungs-h
18. + 19.	5 Wörter mit ck
20. + 21.	5. Zwischentest: Wörter mit ck
22. + 23.	6 Wörter mit tz
24. + 25.	6. Zwischentest: Wörter mit tz
26. + 27.	7 Wörter mit s, ss oder β
28. + 29.	7. Zwischentest: Wörter mit s, ss oder β
30. + 31.	8 Wörter mit ä/a, äu/au, e/eu
32. + 33.	8. Zwischentest: Wörter mit ä/a, äu/au, e/eu
34. + 35.	Überblick – alle Fachbegriffe zum Grundkurs Wiederholung der Fachbegriffe und Lernplakate
36. + 37.	Führerschein-Generalprobe zur Festigung des erlernten Rechtschreibwissens
38. + 39.	Rechtschreib-Führerscheinprüfung
40. + 41.	Bekanntgabe der Ergebnisse und Ausgabe des Rechtschreib-Führerscheins

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

4 Fördermaterialien des Rechtschreib-Führerscheins

Für jeden Rechtschreibbereich gibt es:
- ein Lernplakat,
- 1–4 Arbeitsblätter,
- Übungen als Hausaufgaben zur Festigung des jeweiligen Regelbereiches und
- einen Zwischentest zur Überprüfung von Lücken bzw. zur Festigung des erlernten Wissens.

Alle Arbeitsblätter müssen so bearbeitet werden, dass jeder Schüler genau feststellen kann, ob die bearbeitete Rechtschreibregel theoretisch und praktisch hundertprozentig richtig erfasst und umgesetzt wurde.

Die Lernplakate sind so gestaltet, dass sie bei Bedarf problemlos von DIN A4 auf DIN A3 vergrößert werden können. Die farbigen Führerscheine können als Klassensatz nachbestellt werden (Best.-Nr. 641).

4.1 Arbeitstechnik: Wort- und Satzkontrolle

A) Wortkontrolle: „So kontrolliere ich ein Wort!“

1. Ich schreibe jeden Buchstaben ab und vergleiche sofort jeden Buchstaben!

2. Ich denke an alle Oberzeichen und vergleiche sofort:
   - alle i-Punkte,
   - alle ä-, ö-, ü-Striche,
   - alle t-Striche.

3. Wenn ich ein Wort geschrieben habe, überprüfe ich noch einmal:
   - alle Buchstaben und
   - alle Oberzeichen.

B) Satzkontrolle: „So kontrolliere ich einen Satz!“

1. Jedes einzelne Wort eines Satzes überprüfe ich nach den Regeln der Wortkontrolle!

2. Ich denke an alle Satzzeichen und vergleiche sofort:
   - Punkt (.)
   - Komma (,)
   - Semikolon (;)
   - Ausrufezeichen (!)
   - Fragezeichen (?)
   - Zeichen der wörtlichen Rede („ … “)

3. Wenn ich einen Satz geschrieben habe, überprüfe ich noch einmal:
   - jedes Wort sowie
   - alle Oberzeichen und
   - alle Satzzeichen.

4.2 Wiederholung des Rechtschreib-Führerscheinwissens der 2. Klasse

s. S. 13

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wiederholung des Rechtschreib-Führerscheinwissens der 2. Klasse

Für jede richtige Antwort bekommst du einen Punkt.
Wenn du insgesamt mindestens 359 Punkte von 422 möglichen Punkten hast, entspricht das genau der Note „gut“! Nur dann kannst du davon ausgehen, dass du das Rechtschreibwissen der 2. Klasse beherrschst.
Also gut aufgepasst und viel Erfolg!

Aufgaben:

1. Was ist ein Buchstabe?

_____

_____

2. Welche zwei Buchstaben stehen im Alphabet jeweils vor und hinter den Buchstaben?

a) ___ ___ **C** ___ ___
b) ___ ___ **L** ___ ___
c) ___ ___ **M** ___ ___
d) ___ ___ **S** ___ ___

3. Schreibe alle Namen nach dem Alphabet geordnet auf!

Marder	**Vera**	**Julia**	**Nilpferd**	**Känguru**	**Quintus**
Armin	**Lucas**	**Hirsch**	**Steffen**	**Zaira**	**Boxer**
Xaver	**Ypsilon**	**Tom**	**Christian**	**Pekinese**	**Ines**
Dackel	**Fisch**	**Werner**	**Eule**	**Uwe**	**Grille**
Otter	**Rabe**				

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

4. Wie viele Groß- und Kleinbuchstaben hat unser Alphabet?
   - Großbuchstaben: _____
   - Kleinbuchstaben: _____

5. Was ist ein Laut?

   _____

   _____

6. Wie viele Selbstlaute (Vokale) gibt es?
   a) bei den Großbuchstaben: _____
   b) bei den Kleinbuchstaben: _____

7. Wie viele Mitlaute (Konsonanten) gibt es?
   a) bei den Großbuchstaben: _____
   b) bei den Kleinbuchstaben: _____

8. Was sind Selbstlaute (Vokale)?

   _____

9. Wie werden Selbstlaute (Vokale) eingeteilt? Schreibe alle Selbstlaute (Vokale) geordnet mit den dazugehörigen Fachbegriffen auf!

   _____

   _____

   _____

10. Markiere in den folgenden Wörtern alle Selbstlaute (Vokale)!

    Libelle – Elefant – Gepard – Hund – Gedankenblase

11. Was sind Mitlaute (Konsonanten)?

    _____

12. Kreise bei den folgenden Groß- und Kleinbuchstaben alle Mitlaute (Konsonanten) ein!

    A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

    a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z ä ö ü ß

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

13. Welcher Umlaut passt in die folgenden Wörter? Ä/ä, Ö/ö oder Ü/ü?
Setze den richtigen Umlaut ein!

fr___her, ___bung, ___pfel, M___rser, P___ckchen,

___rgern, l___gen, erl___sen, st___rker, M___he

14. Sortiere die Wörter in den grauen Feldern nach langen und kurzen Selbstlauten (Vokalen)!

Wonne Vogel
Sonne Soße
Tor Socke

langes „o“ _____ kurzes „o“ _____

langes „u“ _____ kurzes „u“ _____

Kuss Kuchen
Fuß fluchen
Kummer summen

15. Was sind Doppelmitlaute (Doppelkonsonanten)?

_____

_____

16. Setze einen Mitlaut (Konsonanten) oder einen Doppelmitlaut (Doppelkonsonanten) ein!

m oder **mm**?

er bu____elt — der Fre____de

es ra____t — das He____d

z oder **zz**?

die Pi____a — die Ski____e

gan____ — der An____ug

n oder **nn**?

er eri____ert sich — ei____sam

die Ri____e — sie scho____t

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download-Ansicht

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

17. Der gesuchte Mitlaut (Konsonant) steht am Anfang der Tabelle. Entscheide, ob du einen Mitlaut (Konsonanten) oder einen Doppelmitlaut (Doppelkonsonanten) einsetzen musst, und trage ihn ein!

d	Tom bu____elt im Schnee und später geht er ro____eln.
f	Tanja scha____t das; sie ru____t ganz laut.
g	Der Bauer e____ t und pflü____ t das Feld.
m	Das Mädchen su____t eine Melodie und mi____ t dabei einen Popstar nach.
n	Der Lehrer ne____ t eine Aufgabe und er____tet nicht gerade Beifall.
p	Der Mann entpu____t sich als Dieb und rum____elt bei seiner Flucht ein Kind an.
r	Der Junge stie____t vor Langeweile vor sich hin. Ratlos spe____t er sein Fahrradschloss auf und zu.
s	Ich rei____te in viele Länder und habe dabei stets gut gege____en.
t	Ich we____e, das Auto schli____ ert bei dieser Geschwindigkeit gleich.

18. Was ist eine Silbe?

_____

_____

19. Ordne die Wörter in den passenden Silbenstein!

Welcher Silbenstein bleibt leer? Antwort: _____

Gabe, Gugelhupf, Gruppenleiter, Geduld, Gedanke, Guggenmusik, Gießkanne, Grundriss, Grundlosigkeit

_____ _____

_____ _____

_____ _____

eine Silbe **zwei Silben**

_____ _____

_____ _____

_____ _____

drei Silben **vier Silben**

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

20. Was sind Namenwörter (Nomen)? (Schreibe in eigenen Worten auf oder nenne Merksätze!)

_____

_____

21. Wie werden Namenwörter (Nomen) immer geschrieben?

_____

22. Ordne die Namenwörter (Nomen) in die passende Spalte der Tabelle!

Bussard, Efeu, Tante, Tür, Ginkgo, Zittergras, Polizist, Vase, Buchfink, Stift, Mädchen, Warzenschwein, Journalist, Apfelbaum, Tiger, Schlüssel

Personen	Tiere	Pflanzen	Dinge

23. Schreibe die folgenden Namenwörter (Nomen) mit den Endsilben (Endbausteinen) **-chen** oder **-lein** als verkleinerte Namenwörter (Nomen) auf!

Schiff, Wort, Kalb, Käfer, Hand, Kind, Tasche, Hund, Vater, Tier

_____

_____

_____

24. Unterstreiche im folgenden Text alle zusammengesetzten Namenwörter (Nomen)!

Ein Ausflug in die Stadt

Heute besuche ich mit meinen Klassenkameraden eine Großstadt. Am Hauptbahnhof der Stadt sehen wir Menschenmassen. Alle rennen zur nächsten Straßenbahnhaltestelle. Das bunte Treiben ist furchtbar. Endlich erreichen wir unser Ausflugsziel – den botanischen Garten. Mein Schulfreund und ich brauchen erst einmal eine Pause und legen uns auf eine schöne Grünfläche. Doch da erscheint hinter uns ein schimpfender Mann, der auf ein großes Hinweisschild zeigt ...

Betreten der Grünflächen verboten!

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

25. Setze die folgenden Namenwörter (Nomen) in die Mehrzahl (Plural) und trage sie mit Begleiter (Artikel) in die Tabelle ein:

Gewand, Topf, Decke, Stock, Ampel, Boot, Reim, Tonne, Flasche

Einzahl (Singular)	Mehrzahl (Plural)

26. Was sind Tunwörter (Verben)?

_____

_____

27. Wie werden Tunwörter (Verben) geschrieben?

_____

28. Lies dir die folgenden Sätze gut durch! Unterstreiche alle Tunwörter (Verben)!

a) Der Clown hustet, trinkt einen Schluck Wasser und verschluckt sich dabei.

b) Die Hunde rasen in die Manege, sie bellen die Zuschauer an und hüpfen über Hindernisse.

c) Der Hochseiltänzer läuft über das Seil; die Zuschauer halten den Atem an.

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

29. Trage die Tunwörter (Verben) aus Aufgabe 28 in die Tabelle ein und kreise die Endungen der Tunwörter (Verben) farbig ein!

Grundform (Infinitiv)	ich	du	er/sie/es	wir

30. Was sind Wiewörter (Adjektive)?

_____

_____

31. Wie werden Wiewörter (Adjektive) geschrieben?

_____

32. Suche zu jedem dieser Wiewörter (Adjektive) das Gegenteil und fülle die Tabelle aus!

scharf, klein, spät, schön, dunkel, gesund, schlau, langsam, sauber, rau

Wiewort (Adjektiv)	Gegenteil	Wiewort (Adjektiv)	Gegenteil

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

33. Unterstreiche im folgenden Text die Tunwörter (Verben) blau und die Wiewörter (Adjektive) grün! Hast du alle Tunwörter (Verben) und Wiewörter (Adjektive) gefunden?

Wie viele sind es? Tunwörter (Verben): _____

Wiewörter (Adjektive): _____

Ein dramatischer Fernsehabend

Im Fernsehen läuft heute ein spannender Film. Mein Lieblingsschauspieler spielt mit. Ich sitze auf dem gemütlichen Sofa und kaue auf meinen kurzen Fingernägeln herum. Ein gellender Schrei lässt mich aufspringen. Doch der kam nicht aus dem Fernseher. Meine kleine Schwester stürmt ins Zimmer. Sie hat in der Küche eine eklige Spinne entdeckt.

34. Unterstreiche alle Wiewörter (Adjektive)!

Der Stift ist stumpf und kurz.
Das Lineal ist lang und alt.
Der Schulranzen ist schmutzig und hässlich.
Das Mäppchen ist neu und sauber.
Der Ordner ist dick und interessant.
Der Glücksbringer ist rund und klein.

35. Wie lautet die Rechtschreibregel bei Wörtern mit **Sp/sp** oder **St/st**?

_____

_____

_____

36. Setze in den folgenden Lückenwörtern **Sp/sp** oder **St/st** richtig ein! Achte auf die Groß- und Kleinschreibung!

_____immung, _____ernsinger, _____innen, _____recken, _____alten, _____ule, _____rechen, Ge_____räch, ein _____ udieren, _____rudeln, _____ andpauke, _____ ottern, _____ressig, Ab_____rache, Fang_____iel, _____ucken, Blitz_____art, Ziel_____recke, End_____ iel, Dreh _____ uhl, _____ olpern, ab _____ ielen

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

37. Was fehlt: **Sp/sp** oder **St/st**? Setze die fehlenden Buchstaben richtig ein!

die ___ecknadel	___ähen
die ___rache	___ulen
der ___ollen	___innen
das ___ielfeld	___rudeln
der ___eer	___ehen
der ___aβvogel	___eigen
die ___recke	___echen
die ___ehlampe	___ören
die ___eise	___acheln
die ___ernschnuppe	___utzen
der ___ringbrunnen	___itzen
das ___andbein	___ülen
die ___annung	___ielen
der ___eichel	___ricken
die ___adt	___reichen
die ___echpalme	___immen

38. Was weiβt du über die Regel bei Wörtern mit **ie**? Denke auch an die Ausnahmen und nenne Beispiele!

_____

_____

_____

_____

_____

39. Lies die folgenden Sätze, unterstreiche alle Wiewörter (Adjektive) mit **ie** und markiere das **ie** farbig!

a) Viele Kinder finden diese spieβige Idee nicht gut.

b) Die riesige Stadt lädt zum Bummeln ein.

c) Der Junge zeichnet ein schiefes Haus an die groβe Tafel.

d) Die liebe Tante schenkt mir immer etwas.

e) Der Strand ist kiesbedeckt.

f) Das zielbewusste Mädchen weiβ genau, was es will.

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Download-Ansicht

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

40. Suche zu jedem Tunwort (Verb) mit **ie** die Grundform (Infinitiv) und schreibe sie auf!

Tunwort (Verb) in der Personalform	Grundform (Infinitiv)
ich schieße	
du regierst	
er niest	
sie nietet	
ich biete	
es trieft	
er wiehert	

41. Verbinde die Silben und schreibe die Namenwörter (Nomen) mit Begleiter (Artikel) und die Tunwörter (Verben) in der Grundform (Infinitiv) auf die Linien!
Achtung! Bei zwei Tunwörtern (Verben) musst du aufpassen!

	ferung	_____		ne	_____
Lie	ge	_____	Mie	te	_____
	be	_____		der	_____
	ten	_____		ben	_____
bie	gen	_____	rie	fen	_____
	ver…ten	_____		geln	_____

42. Ergänze die Tabelle und setze die korrekte Personalform zu jedem Tunwort (Verb) ein!

Grundform (Infinitiv)	du	er
schieben		
liegen		
lieben		
sieben		
siezen		
verriegeln		

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

43. Wie weißt du, ob du ein Namenwort (Nomen) bzw. ein Wiewort (Adjektiv) am Ende mit **d** oder **t** schreiben musst?

_____

_____

_____

_____

_____

44. Welcher Buchstabe fehlt: **d** oder **t**?

Rin___	Mun___	Fes___	Han___	Win___
Kin___	Schwer___	Hor___	Punk___	No___

45. Schreibe die Namenwörter (Nomen) aus Aufgabe 44 in der Einzahl (Singular) und in der Mehrzahl (Plural) in die Tabelle!

Einzahl (Singular)	**Mehrzahl (Plural)**

46. Welcher Buchstabe fehlt: **d** oder **t**?

a) grundlegen___ → _____

b) brausen___ → _____

c) unbeabsichtig___ → _____

d) fi___ → _____

e) sach___ → _____

f) run___ → _____

g) wun___ → _____

h) kindhaf___ → _____

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

Wieder-holung

47. Wie lautet die Rechtschreibregel bei Wörtern mit **Qu/qu**?

_____

_____

_____

48. Du findest in der ersten Spalte die Wörter, wie sie gesprochen werden.
Schreibe die Wörter in korrekter Schreibweise auf!

a) kwälen → _____

b) kwengeln → _____

c) kweren → _____

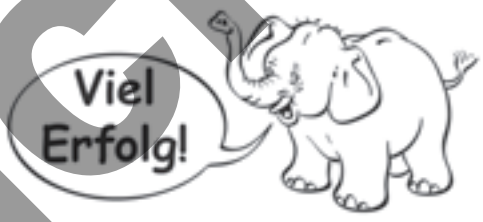
d) kwadratisch → _____

e) kwatschen → _____

f) kwitt → _____

49. Verbinde zwei Silben zu einem sinnvollen Tunwort (Verb)!

quie	ren	= _____
quiet	ren	= _____
quittie	schen	= _____
quet	ken	= _____
qual	schen	= _____
que	men	= _____
qua	schen	= _____
quat	ken	= _____



50. Rätselraten mit Qu/qu-Wörtern! Finde die Lösungen!

a) Wiewort (Adjektiv) zu Quadrat: _____

b) englisch für Königin: _____

c) ein Kind, das weinerlich immer wieder nörgelt: _____

d) eine Frucht, die bei uns wächst: _____

e) ein Schwein kann … _____

f) etwas zusammendrücken: _____

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Merke dir!

Lernplakat 12
Namenwörter (Nomen) 4

Namenwörter (Nomen) werden immer großgeschrieben!

a) **Gefühle, Gedanken, Sachverhalte** usw. können durch Namenwörter (Nomen) ausgedrückt werden. Der Begleiter **(Artikel)** zeigt an, dass sie großgeschrieben werden.
- die Idee
- das Glück

b) **Einige zusammengesetzte Namenwörter (Nomen)** werden mit einem **Fugen-s** oder **Fugen-es** verbunden:
- der Liebling – das Essen = das Lieblingsessen
- der Geist – der Blitz = der Geistesblitz

c) Wörter mit den **Endsilben (Endbausteinen) -heit, -keit, -schaft, -nis** und **-ung** sind **Namenwörter (Nomen)** und werden großgeschrieben:
- Gesundheit
- Heiterkeit
- Freundschaft
- Hindernis
- Wanderung

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____ **AB 12.1**

Namenwörter (Nomen) 4

Bei der Bearbeitung der folgenden Aufgaben hilft dir das Lernplakat 12.

1. Aufgabe:

1. Gefühle und Gedanken sind Namenwörter (Nomen) und werden großgeschrieben, obwohl man sie nicht anfassen oder sehen kann. Lies die folgenden Sätze! Fällt dir auf, dass alles kleingeschrieben ist?
2. Verbessere alle Wörter, die großgeschrieben werden müssen, mit einem Rotstift!
3. Schreibe alle Namenwörter (Nomen) mit dem entsprechenden Begleiter (Artikel) auf die Zeilen!
4. Kennst du noch andere Namenwörter (Nomen), die man nicht durch Sinne erfassen kann? Schreibe sie dazu!

a) freude und spaß hat man nicht immer, manchmal hat man auch langeweile und empfindet müdigkeit.
b) Zum glück hat er nicht oft streit in seiner klasse.
c) markus bekam einen schreck; er hatte große angst vor der dunkelheit.

_____

_____

_____

2. Aufgabe:

1. Kannst du in dem Brief die richtigen Gefühle einsetzen? Achte auf die korrekte Schreibweise!
2. Noch etwas solltest du beachten: In einem Brief schreibt man die Höflichkeitsanrede **Sie, Ihnen, Ihr, Ihre, Ihrem, Ihren** und **Ihnen** groß. Unterstreiche im Brief alle Höflichkeitsfürwörter (Höflichkeitspronomen)!

Liebe Frau Klinkenbusch,

wie geht es Ihnen?

Es ist mir eine _____, Ihnen mitteilen zu können, dass mein Bruder Peter und ich schon fast eine Woche in Italien auf dem Campingplatz sind. Es ist ein großes _____, dass bei Ihnen in Melle auch die Sonne scheint. Peter hat Ihre Digitalkamera, die Sie uns geliehen haben, jeden Tag benutzt. Er möchte ganz viele Fotos machen, damit Sie auch die _____ spüren, die hier in Italien herrscht. Ihre Italien-Wanderkarte hat uns schon mehrmals geholfen. Einmal haben wir uns ziemlich verirrt, wir hatten riesige _____. Das können Sie sich bestimmt vorstellen! Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

Es grüßt Sie herzlich aus Italien

Peter und Anne

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

AB 12.2

Namenwörter (Nomen) 4

Bei der Bearbeitung der folgenden Aufgaben hilft dir das Lernplakat 12.

1. Aufgabe:
Du erinnerst dich vielleicht: Einige zusammengesetzte Namenwörter (Nomen) werden mit einem Fugen-s oder Fugen-es verbunden. Bilde aus den folgenden Wörtern zusammengesetzte Namenwörter (Nomen)! Schreibe sie mit Begleiter (Artikel) auf die Linien!

König – Liebling – Geburt – Tag – Geist – Blitz – Essen – Tiger – Tisch – Arbeit

_____

_____

_____

_____

_____

_____

2. Aufgabe:
Bilde aus den folgenden Wiewörtern (Adjektiven) Namenwörter (Nomen) mit den Endsilben -heit, oder -keit! Schreibe sie mit Begleiter (Artikel) auf!

wahr	–	die Wahrheit	dunkel	–	_____
krank	–	_____	sicher	–	_____
ehrlich	–	_____			
traurig	–	_____			
feige	–	_____			
sauber	–	_____			
tapfer	–	_____			
hell	–	_____			
hässlich	–	_____			
gesund	–	_____			
faul	–	_____			
fröhlich	–	_____			
müde	–	_____			
einsam	–	_____			

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg

Klasse: _____ Name: _____ Datum: _____

HA 12.3

Namenwörter (Nomen) 4

Bei der Bearbeitung der folgenden Aufgaben hilft dir das Lernplakat 12.

1. Aufgabe:

1. Verbessere alle Wörter, die großgeschrieben werden müssen, mit einem Rotstift!
2. Schreibe alle Namenwörter (Nomen), die Gefühle und Gedanken (usw.) benennen, mit Begleiter (Artikel) auf!

   a) kummer und leid sind unter uns menschen weit verbreitet.
   b) Es macht besonders viel freude und spaß, am strand zu spielen.
   c) Sie ging zum arzt, weil sie große schmerzen hatte.

_____

_____

2 Aufgabe:

1. Bilde mit den folgenden Namenwörtern (Nomen) neue zusammengesetzte Namenwörter (Nomen)! Nur bei einem zusammengesetzten Namenwort (Nomen) musst du ein Fugen-s einsetzen.
2. Schreibe sie mit Begleiter (Artikel) auf die Linien!

   Treiber – Teppich – Klopfer – Kamel – Stall – Hühner – Garten – Frühling – Tisch – Blumen

_____

_____

_____

_____

3. Aufgabe:

1. Bilde aus den folgenden Wiewörtern (Adjektiven) Namenwörter (Nomen) mit den Endsilben -heit, -keit oder -ung!
2. Schreibe sie mit Begleiter (Artikel) auf!

   dumm – leer – schön – klar – freundlich – faul – gemein – klug

_____

_____

_____

_____

Download-Ansicht

Heinz Dammeyer: Der Rechtschreib-Führerschein · 3. Klasse · Best.-Nr. 326
© Brigg Verlag KG, Friedberg